



Checkliste für die **Konfirmation**

Eigene Notizen:

Ein wichtiger Anlass im Laufe des christlichen Lebens ist die Konfirmation. Der Begriff leitet sich vom lateinischen Wort „confirmatio“ her, was mit „Befestigung“ oder „Bekräftigung“ übersetzbar ist. Sie ist eine feierliche **Segenshandlung** der evangelischen Kirchen und markiert den Übertritt ins kirchliche Erwachsenenalter. Die Konfirmation ist traditionell mit einem Familienfest verbunden.

Im Verlauf ihrer historischen Entwicklung hat die Konfirmation vier unterschiedliche **Bedeutungen** bekommen:

- Als persönliche Bestätigung der Taufe und der Kirchengemeinschaft.
- Als Abschluss des kirchlichen Unterrichts mit „Lehrbefragung“ bzw. Katechismus-Prüfung.
- Als offizielle Zulassung zum kirchlichen Abendmahl.
- Als Eintritt in das (kirchliche) Erwachsenenleben.

Diese Checkliste soll Ihnen helfen, alle wichtigen Dinge im Blick zu behalten und die einzelnen Aufgaben gegebenenfalls mit einem konkreten Termin oder einer Anmerkung zu versehen. Was erledigt ist, kann im wahrsten Sinne des Wortes abgehakt werden. Manche Punkte sind für Sie vielleicht nicht relevant. Diese können Sie einfach durchstreichen. Dafür gibt es bei Ihrer Planung womöglich noch andere Dinge zu bedenken, die hier nicht aufgeführt sind, die Sie aber auch nicht aus dem Blick verlieren wollen. Diese können Sie in die freien Zeilen eintragen.

Am Anfang

... steht immer die **Anmeldung** des Kindes bzw. Jugendlichen zur Konfirmation. Dazu gehen Sie einfach zur zuständigen Kirchengemeinde, wo Sie Ihr Kind zur Konfirmationsvorbereitung anmelden.

Die folgenden **Voraussetzungen** für eine Anmeldung sind nötig:

- Empfänger muss bereits **getauft** sein.
- Es muss eine innerliche und äußerliche **Bereitschaft** zur Konfirmation erkennbar sein: Teilnahme am Konfirmationsunterricht (auch Christenlehre genannt), vorhandener Wunsch konfirmiert zu werden.
- Ein entsprechendes **Alter** muss erreicht sein.

Vorbereitungen für den großen Tag

- Um zur Konfirmation gehen zu können, bedarf es einer intensiven Zeit der Vorbereitung, die je nach Gemeinde ½ bis 2 Jahre dauern kann. Diese besteht üblicherweise aus dem wöchentlich stattfindenden **Konfirmationsunterricht**, bei dem die wichtigsten Glaubensinhalte behandelt werden.
- Zur Konfirmation ist es üblich, sich einen Bibelvers als **Konfirmationspruch** (Vorschläge ab Seite 5) herauszusuchen, der den Konfirmand(inn)en auf dem weiteren Glaubens- und Lebensweg begleiten soll. Dieser sollte frühzeitig gewählt werden und einen persönlichen Bezug zum Leben der/des Konfirmandin/en haben.
- Üblich ist es in der Regel auch, dass sich der/die Konfirmand/in einen **Paten** sucht. Dessen Aufgabe ist es, die/den Konfirmandin/en auf seinem christlichen Lebensweg zu begleiten und zu unterstützen.
- Nun können die **Einladungskarten** gestaltet werden (evtl. mit einem Bibelspruch) und an die Gäste versendet werden (ca. 2-3 Monate vorher).
- Wahl der **Location**: Einen langen Vorlauf braucht in der Regel auch die Suche nach einer geeigneten Stätte für die Feier im Anschluss der Konfirmation. Es bietet sich je nach Gästeanzahl an, entweder im Restaurant, Pfarrheim oder zu Hause zu feiern.
- In diesem Zusammenhang können Sie auch gleich die **Tischkärtchen** basteln und
- die **Tisch- bzw. Sitzordnung** festlegen.
- Angemessene **Schuhe** sowie **Kleidung** (für Jungen einen Anzug, für Mädchen ein Kleid) für den/die Konfirmanden/in organisieren.
- Das Anlegen einer **Geschenkeliste** ist zu so einem Ereignis ratsam, um sicherzustellen, dass nichts doppelt geschenkt wird.
Hier einige Anregungen:
 - Eine Bibel oder ein anderes Buch mit christlichem Inhalt
 - Christliche Accessoires wie Engelfiguren, Anhänger mit christlichen Motiven wie z. B. Taube oder Fisch
 - Gutschein für ein Wochenende in einer christlichen Bildungseinrichtung
 - Ein mit Lebensweisheiten oder Bibelsprüchen versehenes selbstgebasteltes Erinnerungsbuch
 - Ein Geldgeschenk
 - Eine langlebige Pflanze
 - Briefpapier und/oder Tagebuch mit Namen
 - _____
 - _____

Eigene Notizen:

- Ist die Konfirmation als großer Event geplant, dann sollte ein entsprechendes Heft mit **Programmübersicht / Gottesdienstablauf** nicht fehlen.
- Mit den Eltern der anderen Konfirmand(inn)en gilt es, mit dem zuständigen Pfarrer die **liturgischen Gegebenheiten** wie Lieder, Lesungstexte, Fürbitten sowie musikalische Untermalung zu planen.
- Einen **Fotografen** engagieren
- Evtl. eine **Tischrede** vorbereiten
- Genügend **Geschirr** (Teller, Gläser, Tassen usw.), **Besteck, Getränke** und **Essen** organisieren
- Tischschmuck** vorbereiten (Servietten, Blumengestecke, Girlanden etc.)
- Zudem sollten Sie sich ein **Nachmittagsprogramm** zur Unterhaltung der Gäste überlegen (vielleicht ein Quiz oder ein lustiges Spiel etc.).
- Schließlich muss der **Kirchraum**, in welchem die Konfirmation stattfindet, entsprechend mit Blumenschmuck etc. hergerichtet sein. Sofern dies nicht der Küster der entsprechenden Pfarrei übernimmt, ist das natürlich auch Ihre Aufgabe.
- _____
- _____
- _____

Ablauf der Zeremonie

Die Konfirmation findet in der Regel im Rahmen eines Festgottesdienstes statt, bei dem die Konfirmand(inn)en öffentlich ihren Glauben bekräftigen sollen. Auf diese Weise wird an ihre Taufe als Kind angeknüpft, bei der die Eltern und Paten stellvertretend für sie den Glauben bekannt haben.

Hier die einzelnen Punkte des Ablaufs im Überblick:

- In einigen Kirchen müssen die Konfirmand(inn)en das apostolische Glaubensbekenntnis sprechen, wohingegen in anderen Kirchen kein spezielles Bekenntnis gefordert ist, sondern allein die Teilnahme an der öffentlichen Feier als öffentliche Bekundung des Glaubens gilt.
- Mit der Handauflegung durch den Pfarrer empfangen die Konfirmanden den Segen.
- Anschließend erhalten sie ihren persönlichen Konfirmationsspruch (Spruch, bzw. Zitat aus der Bibel) überreicht, der sie in Zukunft begleiten soll.
- Danach nehmen sie vielerorts zum ersten Mal am Abendmahl teil.

Allgemeine Hinweise

Vorab folgende Fragen klären:

- Lohnt es sich, einen **professionellen Fotografen** zu engagieren oder eher einen **Hobby-Fotografen** aus der Familie bzw. dem Freundeskreis zu wählen?
- Es sollte außerdem vorher mit dem zuständigen Pfarrer und allen anderen Beteiligten geklärt werden, **wer in der Kirche fotografieren darf**, um störendes Blitzlichtgewitter zu vermeiden.
- Ein **Portraitfoto** mit der/dem Konfirmandin/en im Festgewand darf aber auf keinen Fall fehlen!
- Gruppenfoto** mit allen Konfirmand(inn)en plus Pfarrer nicht vergessen!

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Konfirmationsfeier
und allen Konfirmand(inn)en Gottes Segen für die Zukunft!**

Konfirmationssprüche

Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2 b

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst,
und will dich wieder herbringen in dies Land.

Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.

1. Mose 28,15

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig;
der Herr erhebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose, 6,24-26

Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.

1. Samuel 16,7

Leben und Wohltat hast du an mir getan,
und deine Obhut hat meinen Odem bewahrt.

Hiob 10,12

Du allein, Herr, lässt mich sicher wohnen.

Psalms 9,4

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalms 16,11

In Gottes Hand sind meine Zeiten.

Psalms 31,16

Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalms 36,10

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Psalms 37,5

Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.

Psalms 86,11

Fülle uns frühe mit deiner Gnade,
so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang.

Psalms 90,14

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.

Psalms 119,105

Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalms 121,2

Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz;
prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Weg bin, und leite mich auf ewigem Wege.

Psalms 139,23.24

Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott;
dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn.

Psalms 143,10

Fortsetzung 1: Konfirmationssprüche

Ich liebe, die mich lieben, und die mich suchen, finden mich.

Sprüche 8,17

Das Herz des Menschen denkt sich seinen Weg aus,
aber der Herr lenkt seine Schritte.

Sprüche 16,9

Gib mir, mein Sohn, dein Herz
und lass deinen Augen meine Wege wohlgefallen.

Sprüche 23,26

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit, und wer sie erblickt,
der liebt sie, denn er sieht, welche große Wunder sie tut.

Sirach 1,14.15

Siehe, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht;
denn Gott der Herr ist meine Stärke und mein Psalm und ist mein Heil.

Jesaja 12,2-3

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:
Fürchte dich nicht, ich helfe dir!

Jesaja 41,13

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jesaja 43,1

Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel reich belohnt werden.

Matthäus 5,12

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens;
und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

Johannes 6,86-89

Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort,
so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.

Johannes 8,31-32

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und bestimmt,
dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt,
damit, wenn ihr den Vater bittet in meinem Namen, er's euch gebe.

Johannes 15,16

Denn von ihm (Gott) und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge.
Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.

Römer 11,36

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,
welcher ist Jesus Christus.

1. Korinther 3,11

Fortsetzung 2: Konfirmationssprüche

Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,17

Ihr seid zur Freiheit berufen.

Allein seht zu, dass ihr durch die Freiheit nicht dem Fleisch Raum gebt; sondern durch die Liebe diene einer dem anderen.

Galater 5,13

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

Epheser 2,8-9

Zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Epheser 4,24

Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus.

Phil. 4,7

Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Jesus Christus.

Philipper 4,13

Der Herr ist treu. Der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.

2. Thess. 3,3

Gott hat uns nicht gegeben einen Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Besonnenheit und der Liebe.

2. Tim. 1,7

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.

Hebräer 13,9

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petr. 5,5

Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch.

1. Petr 5,7

Das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das Leben, das ewig ist, das beim Vater war und uns erschienen ist.

1. Johannes 1,2

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

1. Johannes 3,1

Eigene Notizen:

Fortsetzung 3: Konfirmationssprüche

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns,
dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt,
damit wir durch ihn leben sollen.

1. Johannes 4,9

Wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat.
Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Johannes 4,16